



Das Projekt "Discover Europe 4.0" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"

Beteiligung: Das Projekt involvierte 640 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Nitrianske Hrnčiarovce (**Slowakei**), 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hrnčiarovce nad Parnou (**Slowakei**), 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kőszeg (**Ungarn**), 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Balatonalmádi (**Ungarn**), 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Mödling (**Österreich**), 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eggenfelden (**Deutschland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Nitrianske Hrnčiarovce (**Slowakei**), von 02/09/2017 bis 03/09/2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 02/03/2017 widmete sich: der Anerkennung von Traditionen. Heimische und Gäste lernten die Folklore, Kostüme, Kunsthandwerk und sogar die traditionelle Traubenlese kennen. Der Tag begann mit einer feierlichen Eröffnung und Begrüßung der Gäste. Neben der Ansprache hatte auch die Folklore ihren unverwechselbaren Platz gehabt. Ein Teil der Eröffnung war auch der Informationsstand von Europe Direct. In diesem Rahmen wurden den Bürgern Informationen über die EU und gedruckte Broschüren und Werbematerialien über die EU, die europäische Politik oder die Zukunft zur Verfügung gestellt. Kinderunterhaltungsprogramm wurde in der Natur vorbereitet. Als sie durch den Gehweg gingen, suchten sie nach Hinweisen, die dann mit den Slogans der EU in Verbindung gebracht wurden. Kompilierte Sprüche waren z.B. Die EU ist eine Organisation, die 28 Staaten vereinigt; Die EU-Institutionen sind der EU-Rat, das Europäische Parlament, die Europäische Kommission; Die EU hat ihren Sitz in Brüssel usw. . Eine Trachtenvorführung fand am Mittag statt. Die Heimischen präsentierten sich mit ihren Trachten direkt aus dem Dorf, aber auch aus der Umgebung. Die für Partnerstädte typische Trachten wurden ebenfalls präsentiert. Die Vorführung wurde mittels eines Zuges durch das Dorf begleitet. Der Nachmittag war ein wichtiges Treffen von Bürgermeistern und Bürgern. Zunächst haben wir über die Zukunft der Partnerschaft und die Einbeziehung der Bürger in die Partnerschaft gesprochen. Zweitens wurden die realisierten und von der EU kofinanzierte Projekte vorgestellt die, von einem der Partner umgesetzt wurden. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, etwas über die Vorteile der EU zu erfahren. Der Nachmittag widmete sich der Traditionen. Es ging vor allem um Traubenernte, Weinpresse, traditionelles Handwerk. Dies hat die Teilnehmer dazu inspiriert, etwas über das Leben in der Vergangenheit zu lernen. Die Präsentation der Traditionen unterstützten auch Folkloreveranstaltungen von Gruppen aus Partnergemeinden und Städten. Am Abend wurde im Kulturhaus ein Film über Migration gezeigt. Seine Aufgabe bestand darin, die Aufmerksamkeit auf die Tatsache zu lenken, dass die Migration in der EU ist ein weit verbreitetes Phänomen seit undenklichen Zeiten (nur in einer kleinen Anzahl von Menschen, wie es seit 2015 ging), und dass Migranten, die vor Krieg und Konflikt fliehen, brauchen Hilfe. Dem Film folgte eine Diskussion. Nach der Diskussion zogen die ausländischen Teilnehmer in die Bibliothek, wo sie die slowakische Sprache aus Büchern, Spielen und Malbüchern lernten. Der Abend gehörte einer Volksfest.

Tag 03/09/2017 widmete sich: der Europäischen Union. Die Inn- und ausländischen Gäste haben die Möglichkeit, die EU kennenzulernen und "zu entdecken". Der Tag begann mit dem Besuch von Weinbergen auch mit Weinproben verbunden. Ausländische Gäste hatten die Möglichkeit, die Landschaft, die Weinbautradition, Weingüter, aber auch die Meisterschaft der einheimischen Winzer zu entdecken. Seit Nachmittag hat das Programm im Dorf fortgesetzt. Die Europe Direct- Informationsstand mit Werbematerial über die EU wurde wiedereröffnet. Junge Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die EU-Initiative der Europäischen Kommission - Europäisches Solidaritätskorps - kennenzulernen. Dies hat dazu geführt, dass junge Menschen mehr motiviert wurden, anderen zu helfen, freiwillige Aktivitäten zu leisten. Gleichzeitig erkannten sie die neueste Initiative der Europäischen Kommission und die Möglichkeit, sich darin einzugliedern. **Europa zu entdecken** war eine weitere Aktivität für die EU- Kennenlernen. Es wurde mittels Fotomaterialien durchgeführt in Themen Europäische Institutionen, aktuelle Migrationskrise (wie die Menschen in Asyl lagern leben). Infolgedessen wurden die aktuellen Probleme und die Notwendigkeit, sie anzugehen, neu ausgerichtet. Am Nachmittag präsentierten sich dem Publikum regionale Folkloregruppen aus Dorf Nitrianske Hrnčiarovce - die Region Podzoboria. Es war eine Demonstration der traditionellen regionalen Folklore, Kultur, aber auch die Kultur der ungarischen Minderheit. Den Abschied mit den Gästen boten Vorführungen traditioneller Gastronomie an, die einen weiteren Teil der Tradition präsentiert haben. Die Veranstaltung endete mit Abschlussreden.